

08.09.2021 – 17:58 Uhr

L'Oréal Schweiz erhält das Swiss LGBTI-Label für seine Politik der Inklusion von Personen aus der LGBTI+ Community



Genf (ots) -

L'Oréal Schweiz hat soeben das Swiss LGBTI-Label erhalten, ein Label, das Unternehmen und Organisationen auszeichnet, die eine offene und inklusive Kultur gegenüber LGBTI-Personen praktizieren. Das Label wurde dieses Jahr im Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum (MICR), einer der ausgezeichneten Organisationen, an sieben Unternehmen und Organisationen mit Sitz in der Westschweiz verliehen.

L'Oréal engagiert sich seit einigen Jahren für die Entwicklung eines inklusiveren Umfelds für LGBTQIA+ Gemeinschaften auf der ganzen Welt. Zu diesem Zweck unterstützt die Gruppe seit 2018 die LGBTI-Verhaltensstandards für Unternehmen der Vereinten Nationen. Diese Richtlinien sollen die Diskriminierung von LGBTI-Personen auf der Grundlage bekämpfen, dass Unternehmen die Vielfalt fördern und eine Kultur des Respekts und der Gleichberechtigung sowohl am Arbeitsplatz als auch in den breiteren Gemeinschaften, in denen sie tätig sind, vorantreiben können: Dies ist genau das, was die Schweizer Filiale von L'Oréal anstrebt und was ihr tägliches Handeln leitet.

"Dieses Jahr haben wir beschlossen, die Rechte der LGBTI+ Gemeinschaft zu einer unserer Prioritäten zu machen. Wir bei L'Oréal Schweiz sind überzeugt, dass wir eine aktive Rolle im Ökosystem der Schweizer Wirtschaft spielen können, indem wir diese Gemeinschaft nicht nur vorbildlich unterstützen, sondern auch eine Inspirationsquelle für andere sind", erklärt **Sophie Berrest, General Manager von L'Oréal Schweiz.**

"Zuallererst müssen wir innerhalb des Unternehmens mit unseren Teams den Worten Taten folgen lassen, auch weil sie uns zu diesem Thema auffordern. Viele unserer Mitarbeiter gehören tatsächlich zur LGBTI-Gemeinschaft oder sind stolze Verbündete dieser Gemeinschaft. Sie wollen, dass wir uns als Unternehmen stark engagieren, damit sie bei der Arbeit ihren Werten entsprechen können. Viele von ihnen werden diesen Samstag in Genf am Pride March im Rahmen der Geneva Pride teilnehmen, einer Initiative, die wir als Partner voll unterstützen", so **Agathe Kossakowsky, HR Director von L'Oréal Schweiz.**

Zu diesem Zweck hat die Schweizer Filiale von L'Oréal damit begonnen, ihre Führungskräfte im Umgang mit unbewussten Vorurteilen zu schulen. Ziel ist es, sie für die Vorurteile zu sensibilisieren, die sich in individuelle und kollektive Entscheidungen im Allgemeinen - und in den Einstellungsprozess im Besonderen - einschleichen können, und ihnen zu zeigen, wie sie diese Vorurteile abbauen können. L'Oréal Schweiz hat vor kurzem auch eine partizipative Beobachtungsstelle für Vielfalt eingerichtet, die jede Woche eine wachsende Zahl von aktiven Mitgliedern anzieht.

Das für das Schweizer LGBTI-Label erforderliche Audit-Verfahren war für das Unternehmen auch ein sehr wirksames Mittel, um seine Verpflichtungen und bereits ergriffenen Massnahmen zu bewerten. Während das Feedback zeigte, dass L'Oréal Schweiz

bereits einige sehr starke Massnahmen ergriffen hatte, wurden auch die Prioritäten hervorgehoben, an denen in Zukunft gearbeitet werden muss, um weitere Fortschritte in diesem Bereich zu erzielen.

*"Neben dem Auditprozess und dem Erhalt des Labels - worüber wir uns natürlich sehr freuen - bedeutet die Teilnahme am Abenteuer Swiss LGBTI-Label auch, sich einer Gemeinschaft anzuschliessen, an der Diskussion über ein Thema teilzunehmen, das aktueller denn je ist, und ein Netzwerk von Menschen und Unternehmen zu schaffen, die sich für die LGBTI-Thematik engagieren", schliesst **Sophie Berrest**.*

Sieben Unternehmen und Organisationen aus den verschiedensten Branchen wurden für ihre Inklusions- und Diversitätspolitik mit dem Swiss LGBTI-Label ausgezeichnet:

- Republik und Kanton Genf
- Services industriels de Genève (SIG)
- GlaxoSmithKline (GSK)
- BNP Paribas
- Philip Morris International
- L'Oréal Schweiz
- Internationales Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum (MICR)

Über L'Oréal

L'Oréal hat sich seit über 100 Jahren der Schönheit verschrieben. Mit seinem einzigartigen internationalen Portfolio von 35 vielfältigen und sich ergänzenden Marken erwirtschaftete der Konzern im Jahr 2020 einen Umsatz von 27,99 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit 85'400 Mitarbeiter. Als international führendes Kosmetikunternehmen ist L'Oréal in allen Vertriebskanälen präsent: Massenmarkt, Kauf- und Warenhäuser, Apotheken und Drogerien, Friseursalons, im Bereich Travel Retail, mit eigenen Geschäften im Einzelhandel sowie im E-Commerce. Forschung und Innovation sowie ein engagiertes Forschungsteam von 4'100 Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt der Strategie von L'Oréal, die das Ziel hat, Schönheitswünsche auf der ganzen Welt zu erfüllen. L'Oréal legt für die gesamte Gruppe ambitionierte Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030 fest und strebt die Stärkung seines Ökosystems für eine inklusive und nachhaltige Gesellschaft an.

Weitere Informationen: <https://mediaroom.loreal.com/>

Pressekontakt:

Danielle Bryner
Director Corporate Affairs, Engagement & Sustainability
Mobile: +41 78 861 15 76
danielle.bryner@loreal.com

Medieninhalte



L'Oréal Schweiz erhält das Swiss LGBTI-Label für seine Politik der Inklusion von Personen aus der LGBTI+ Community, das dieses Jahr im Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum (MICR), einer der ausgezeichneten Organisationen, an sieben Unternehmen und Organisationen verliehen wurde. / Weiterer Text über [ots](https://www.presseportal.ch/de/nr/100051682) und www.presseportal.ch/de/nr/100051682 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/L'Oréal Suisse SA/Nicolas Dupraz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051682/100877282> abgerufen werden.